

Presseinformation
13.06.2021



HOMMAGE, 27. Leipziger Jahresausstellung gewidmet dem Leipziger Maler und Vereinsgründer Max Klinger

Nach der Pandemiepause öffnet am 16. Juli 2021, 13 Uhr, die Leipziger Jahresausstellung in der Werkschauhalle der Leipziger Baumwollspinnerei ihre Pforten. Zu sehen sind aktuelle Werke der 21 Preisträgerinnen und Preisträger der vergangenen Jahre, welche sich als Tandem mit jeweils einem Gast ihrer Wahl präsentieren. Damit ist die Schau in der Folge einer langen Tradition etwas ganz Besonderes. In der Gemeinsamkeit ihrer Werke wird ein Überblick zeitgenössischer bildender Kunst in Leipzig gegeben.

Die Ausstellung mit dem Titel „HOMMAGE“ widmet sich dem Schaffen des Leipziger Malers und Vereinsgründers Max Klinger (1857 – 1920), seiner Wirkung auf die Stadt und der Gründung des Vereins 1912. Dazu ist in den letzten Monaten eine umfangreiche Chronik des Vereins erarbeitet worden, die als gedruckte Dokumentation zur Ausstellung vorliegt.

Der 100. Todestag Max Klingers ist auch Anlass für den Verein, zwei Bäume pflanzen zu lassen. Eine Pflanzung erfolgte im Frühjahr 2020 an der Klinger-Gedenkstätte in Großjena bei Naumburg, die zweite wird im nächsten Jahr vor seinem ehemaligen Elternhaus in Leipzig stattfinden.

Zur Ehrung des Malers, Grafikers und Plastikers Max Klinger ist auch der Preis der Leipziger Jahresausstellung – gestiftet von der Sparkasse Leipzig, der Elke und Thomas Loest Stiftung und der Doris-Gunther-Stiftung – in diesem Jahr dem Gründungsvater des Vereins gewidmet

Ausstellungszeitraum 16. Juli – 8. August 2021

Leipziger Baumwollspinnerei
Werkschauhalle / Halle 12
Spinnereistraße 7 | 04179 Leipzig

Öffnungszeiten

| | |
|-----------|-----------|
| Di. - Fr. | 13-18 Uhr |
| Sa | 11-16 Uhr |
| So | 14-18 Uhr |

Künstlerinnen und Künstler:

Christoph Bartsch, Christiane Baumgartner, Eva Citarrella, Veronika Darian, Benjamin Dittrich, Jörg Ernert, Sinje Faby, Fid. Fischer, Sebastian Gögel, Martin Groß, Ruth Habermehl, Stefan Hurtig, Franz Jyrch, Kaeseberg, Aris Kalaizis, Annika Kleist, Edgar Knobloch, Jennifer König, Uwe Kowski, Michael Kunert, Detlef Lieffertz, Stefhany Y. Lozano, Emanuel Mathias, Alexej Meschtschanow, Thomas Moecker, Bastian Muhr, Akos Nova-

ky, Stefanie Pojar, Lars Anker Rasmussen, Simon Rübesamen, Christoph Ruckhäberle, Karoline Schneider, Annette Schröter, Jana Seehusen, Björn Siebert, Manuel Stehli, Rosi, Steinbach, Janine Steiner, Thomas Taube, Angelika Waniek, Christina Wildgrube, Andreas Wünschirs

Förderer:

Wir danken der LEIPZIGSTIFTUNG und allen anderen zahlreichen Förderern.
Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Burkhard Jung.

Der Verein:

Der Verein Leipziger Jahresausstellung e.V. – kurz LIA – wurde 1992 von Künstlern und engagierten Bürgern mit der Absicht wiedergegründet, in der Stadt Leipzig das kommunikative Klima zu fördern. Mit seinen Zielen und Aktivitäten nimmt der Verein eine bedeutende Tradition auf. Bereits 1910 veranstaltete der Verein Bildender Künstler Leipzig (e.V.) im Städtischen Kaufhaus die erste Jahresausstellung. Das Anliegen ist bis heute gültig.

Um die alljährliche Präsentation zu realisieren, gründeten Max Klinger und weitere Leipziger Künstler sowie Kunstfreunde am 15. Januar 1912 den »Verein Leipziger Jahresausstellung e.V.« Den Vorsitz führten damals Max Klinger und der Bildhauer Johannes Hartmann. Nachdem 1927 die letzte Jahresausstellung stattfand, führt heute der wiederbelebte Verein Leipziger Jahresausstellung diese Tradition fort. Als unabhängige Vereinigung von Künstlern und Bürgern leistet der Verein jenseits von Museen und kommerziellen Galerien einen niederschweligen Beitrag zur Erweiterung des Kunstangebotes in der Stadt Leipzig. Er hat sich zum Ziel gesetzt, bildende Kunst als eine wichtige Größe im sozialen Miteinander zu bewahren und die Tradition der bürgerlichen Kunstförderung fortzusetzen.

Pressekontakt:

Leipziger Jahresausstellung e.V., Katrin Haucke, info@leipziger-jahresausstellung.de,
Tel. 0176-510 290 60, www.leipziger-jahresausstellung.de